DB InfraGO
Region Südost
Datenmanagenment
Ingenieurvermessung V.IW-SO-I 32
Brandenburger Straße 1
04103 Leipzig

Martin Kretzschmar
Tel. 0341 968 3570
Martin.Kretzschmar@deutschebahn.com

Erläuterungsbericht zum Trassierungsentwurf

Bf Falkenberg (Elster) unt Bf Weichenerneuerung Weiche 111

Projektleiter		**Bautermin**
Robert Ulbricht	**T.016091851**	17.04.2027

Grundlage der gleisgeometrischen Bearbeitung

Die Weichenerneuerung der Weiche 111, wurde nach Absprache mit dem TL Vermessung, in den Trassierungsentwurf des Projektes T.016090547 integriert. Die Weiche 111 wurde im Zuge der Weichenerneuerung der Weiche 113 mit durchgearbeitet. Demzufolge stimmen hier die Verschiebewerte nicht mehr und wurden im Plan nicht dargestellt. Der Anschluss an den Bestand kann bei den Absteckungsarbeiten hergestellt werden.

Anschlussberechnung:

- DB InfraGO (06/2025Kretzschmar), WE 82, 91, 103, 113, 114 und DKW110
- DB InfraGO (10/2025Kretzschmar), GEoS Gleis 7N

Bezugssysteme

Lage: DB_REF2016

Höhe: DB_REF2016

Kilometrierung

Die Kilometrierungslinie der Strecken 6207 sowie 6133 verlaufen 2m links vom streckenführenden Gleis.

Geschwindigkeit

HG aus VzG Jfpl 2027:

Str. 6133 HG = 100 km/h, ve = 100 km/h/

Str. 6207 HG = 100 km/h, ve =80 km/h

Alle anderen dargestellten Gleise und Weiche ve = 40 km/h

Lage und Gradiente

Mit Bezug auf die Anschlussberechnungen, erfolgte keine Änderung der Trassierung.

Die Wahl und Anordnung der gleisgeometrischen Parameter erfolgten gemäß den o.g. Vorgaben sowie dem technischen Regelwerk der DB AG, insbesondere der Richtlinien 800.0110 und 800.0120.

Lichtraum

Die Wahl des Freizuhaltenden Lichtraumprofils erfolgte unter der Vorgabe des Infrastrukturplaners (Stefan Heitzmann). Siehe dazu Excel-Datei: *2024-04-29 Gleistabelle LF U mit Nutzungsangaben.xlsx*

Die im Trassierungsentwurf dargestellten Zwangspunkte beziehen sich auf das das Projekt T.016090547 (WE113…) und sind für die Weichenerneuerung der Weiche 111 nicht relevant.

Für den Umbau der Weiche 111 sind lediglich die Masten, vor bzw. nach der Weiche bedeutsam. Diese weisen jedoch keine Einragungen in den Bereich A/B des Regellichtraums nach EBO sowie des GC-Profils auf.

Lediglich das Fundament des Mastes 148-18 hat eine Einragungen in den Bereich A des Regellichtraums nach EBO sowie des GC-Profils:

Fundament Mast 148-18	St 0,0+84,51	li	1,65 m	Δh	0,09 m	Bereich A
Fundament Mast 148-18	St 0,0+86,6	li	1,72 m	Δh	0,09 m	Bereich A

Martin Kretzschmar